

# Protokoll der Sitzung des 7. Studierendenparlaments der PH Heidelberg am 18.12.2019

**Protokoll:** Jennifer Plocher

**Beginn:** 18.15 Uhr

**Ende:** 21.38 Uhr

**Anwesenheit:** Anna Klüsener, Daniela Untraut, Franziska Weiß, Frederik Frey, Hannah Hoffmann, Hieu Ngyuyen Thanh, Jacob Schlittgen, Jennifer Plocher, Jonah Höver, Laura Roos, Lilli Luisa Flad, Louisa Schlesinger, Moritz Kaimann, Nadine Richert, Patrick Götzinger, Pia Rothhardt, Sophie Bader

**Gäste:** s. Anwesenheitsliste

**Awareness Beauftragte\*r:** Lilli Luisa Flad, Hannah Hoffmann

**Zeitwächter:** Franziska Weiß

**Sitzungsleitung:** Pia Rothhardt

## Inhaltsverzeichnis

<b>BEGRÜßUNG</b> .....	<b>2</b>
<b>GENEHMIGUNG DER TAGESORDNUNGSPUNKTE</b> .....	<b>2</b>
<b>GENEHMIGUNG DES PROTOKOLLS DER LETZTEN SITZUNG AM 4.12.2019</b> .....	<b>2</b>
<b>FINANZANTRÄGE</b> .....	<b>2</b>
A) SPORT .....	2
B) PROJEKT „STARK AM START“ .....	3
<b>HAUSHALTSPLAN</b> .....	<b>5</b>
<b>WAHL</b> .....	<b>6</b>
A) VORSTANDSWAHL .....	6
B) VERTRETER HSE- RAT .....	6
<b>BERICHT AK „STUDENTS FOR FUTURE“</b> .....	<b>7</b>
<b>SONSTIGES</b> .....	<b>8</b>
A) BERICHT EXORG .....	8
B) BERICHT REKTORAT.....	8
C) BERICHT AUßENREFERAT .....	8
D) BERICHT ZEP-PLENUM .....	9
E) GESUNDHEIT, ERNÄHRUNG UND NACHHALTIGKEIT .....	9
F) TERMINFINDUNG: PUTZEN DER ZEP IM JANUAR.....	9
G) VERPFLEGUNG WÄHREND DER SITZUNG.....	9
H) DOODLE-LISTE .....	9

## Begrüßung

(18.15 Uhr)

Anwesend: 17 Stimmberechtigte

Beschlussfähig

## Genehmigung der Tagesordnungspunkte

(18.18 Uhr)

Siehe aktualisiertes Inhaltsverzeichnis

*Stimmberechtigte Person verlässt den Raum*

### **Abstimmung über die neuen Tagesordnungspunkte**

Dafür: 16

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Angenommen

## Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 4.12.2019

(18.21 Uhr)

### **Abstimmung über das Protokoll der letzten Sitzung**

Dafür: 16

Enthaltungen: 1

Dagegen: 0

Angenommen

## Finanzanträge

a) Sport

(18.23 Uhr)

Änderung des Antragsstellers: 50 € wurden von dem beantragten Gesamtbetrag abgezogen.

→ Neuer beantragter Gesamtbetrag liegt bei 450 €.

**Frage:** Wieso wurden 50 € vom beantragten Gesamtbetrag abgezogen?

**Antwort:** Es wurden 50 € für die Plakate und Flyer gestrichen.

**Frage:** Wo stehen die Einnahmen durch die Teilnahmegebühren?

**Antwort:** Die Teilnahmegebühren sind noch nicht in den Einnahmen aufgeführt.

Es wird mit fünf Teams gerechnet, die jeweils eine Teilnahmegebühr von 25 € haben.

**Frage.** Verringert sich jetzt der beantragte Gesamtbetrag?

**Antwort:** Ja, da man die 125 €, die als zusätzliche Einnahmen durch die Teilnahmegebühr hinzukommen, abziehen kann.

→ neuer beantragter Gesamtbetrag nun 325 €.

**Frage:** Deckt das StuPa die Ausgaben oder den beantragten Gesamtbetrag?

**Antwort:** Den beantragten Gesamtbetrag.

**Frage:** Wäre es dann nicht besser zur Sicherheit 500 € zu beantragen?

**Antwort:** Man muss die Teilnahmegebühren in den Einnahmen aufführen.

→ bei Einnahmen werden 50 € für die Teilnahmegebühren aufgenommen.

Der beantragte Gesamtbetrag liegt bei 400 €.

**Anmerkung:** Das Fach Sport könnte sich die Bubbleballs selbst anschaffen. Das ist auf lange Sicht gesehen kostengünstiger.

→ Aber: Die Wartung der Bubbleballs ist sehr teuer.

**Anmerkung:** 200 € für die Verpflegung ist hoch kalkuliert.

**Anmerkung:** Eine vorhandene Kilometerpauschale verwenden und vorher in den Finanzantrag mitaufnehmen.

### **Abstimmung über den Finanzantrag der Fachschaft Sport über 400 €**

Dafür: 16

Enthaltungen: 1

Dagegen: 0

### b) Projekt „Stark am Start“

(18.36 Uhr)

Punkt 3+4 der detaillierter Beschreibung vorgelesen (war nicht in Protokoll).

**Frage:** Ausgaben Werbung/ Material: Was ist Material?

**Antwort:** Material sind Flyer, Tee und Dextro Energy.

**Frage:** Wieso gibt es 17 Coaches für 33 Teilnehmer?

**Antwort:** Weil es ein Vielfaltsprojekt ist und es sich im letzten Jahr herausgestellt hat, dass man diese Anzahl an Coaches braucht.

Außerdem braucht es Coaches, die nur für Dokumentation und Werbung zuständig sind. (auch Werbung StuPa)

**Frage:** Wie wird entschieden, welche Jugendlichen an dem Projekt teilnehmen?

**Antwort:** Es gibt einen Stamm von 20 Jugendlichen, die sich ab Anfang Januar und somit vor den Anderen anmelden können. Nach einer Woche kann sich jede\*r anmelden.

**Frage:** Ist diese Stammgruppe für jede\*n zugänglich?

**Antwort:** Ja, die Stammgruppe besteht aus den Personen, die schon einmal an einem „Stark am Start“-Projekt teilgenommen haben.

**Frage:** Wie viele Studierende der PH nehmen an dem Projekt teil?

**Antwort:** Momentan nehmen drei Studierende der PH teil. Mehr werden gewünscht.

→ Aushang für alle PH Studierenden, wer mitmachen möchte (Integration in der Praxis sehen)

**Frage:** Wird das Projekt noch von anderen gefördert?

**Antwort:** Ja, es wurden 3000 € von der BASF-Stiftung beantragt (noch keine Rückmeldung). Wenn die nötigen Finanzierungsmittel nicht gefunden werden, steht Notfalls die Stiftung „Stark am Start“ für die restlichen Kosten ein.

**Frage:** Seid ihr jemals auf den Kosten sitzen geblieben?

**Antwort:** Das ist bis jetzt noch nicht passiert.

### Diskussion

- Förderungswürdiges Projekt

**Problem/Anmerkung:** Finanzierung ist für die PH- Studierenden.

Bei 3000 € und 3 Coaches (PH- Studierende) bekommt jede\*r Student\*in 1000 €, obwohl er nur 10 € einbezahlt.

→ keine Relation

**Aufforderung an die Antragssteller:** Noch mehr PH Studierende organisieren (mindestens 8-9)

- Eine Förderung ist für die Stabilisation des Projektes nötig.

**Frage an den Finanzreferenten:**

Wie viel sind 3000 € in Relation zu Haushaltsplan?

**Antwort:** Für studentische Initiativen stehen dem StuPa 28000 € zur Verfügung. Daher sind 3000 € viel Geld.

**Lösungsmöglichkeit/Frage:** Kann man andere Kostenträger finden?

**Antwort:** Es wurden viele Stiftungen, Banken und Städte angefragt, aber die meisten Finanzanträge wurden abgelehnt.

→ weitere Möglichkeiten sind Anträge auf Landesebene, parteinahe Stiftungen oder das StuRa

(spätere Ergänzung zum StuRa: Bewilligt nicht mehr als 200-500 €, wenn keiner der Beteiligten an der Universität Heidelberg studiert)

**Lösungsmöglichkeit:** geringeren Finanzantrag im Januar stellen, da das Projekt erst im März stattfindet.

**Anmerkung:** Wenn ein Finanzantrag einmal abgelehnt wird, ist es schwierig ihn nochmal zu stellen.

Außerdem soll der das Projekt am 01.01.2020 veröffentlicht werden. Bis dahin sollte die Finanzierung also geregelt sein.

**Lösungsmöglichkeit:** Finanzantrag über 2000 € stellen und weitere Finanzierungsmöglichkeiten außerhalb des StuPas finden.

**GO- Antrag: Kürzung des Finanzantrages auf 2000 €.**

Dafür: 11

Enthalten: 5

Dagegen: 1

Antrag angenommen

**GO-Antrag: Bemerkung- weitere Finanzierungsmöglichkeiten außerhalb des StuPas suchen- in den Finanzantrag aufnehmen**

Dafür: 12

Enthalten: 5

Dagegen: 0

Antrag angenommen

**Anmerkung:** Im nächsten Jahr sollen die Antragssteller bitte vorher zum StuPa kommen, da ein Finanzantrag in der Höhe und in der Kurzfristigkeit so nicht mehr bewilligt werden kann.

## Haushaltsplan

(19.15 Uhr)

Da unerwartete Kosten auf das StuPa zugekommen sind, muss der Haushaltsplan angepasst werden.

**Frage:** Aus welchem Topf kann noch Geld herausgenommen werden?

**Antwort/ Vorschlag:** Topf des Kulturreferates kürzen (ursprünglich waren 150 € für einen DJ eingeplant, der nun doch nur 50 € kostet).

**Diskussion:**

- Durch die Kürzung des BETA- Topfes, werden mehr Anträge des BeTa-Referates bearbeitet werden müssen.
- Aber auch das BeTa- Referat darf, wie jedes andere Referat, Finanzanträge stellen.
- Es ist schwierig ohne Stellungnahme des BETA-Teams, dessen Topf zu kürzen.

**Abstimmung über den vorgelegten Haushaltsplan mit Handzeichen:**

Dafür: 14

Enthalten: 2

Dagegen: 1

Angenommen

**Anmerkung zur Hochschulsport Aufwandsentschädigung:**

Wieso muss das StuPa den Hochschulsport bezahlen?

- ➔ Überprüfung des Staatshaushaltsplan durch den Finanzreferenten (StuRa finanziert den Hochschulsport nicht)

## Wahl

(19.42 Uhr)

### a) Vorstandswahl

Vorschlag für die zweite Person im Vorstand: Laura Miriam Roos

*Stimmberechtigte Person verlässt die Sitzung*

### **Wahl zum Vorstand:**

Ja- Stimmen: 16

- ➔ Wahl wurde unter der Prämisse angenommen, dass Laura das Amt nur bis Anfang April ausübt.

### b) Vertreter HSE- Rat

Die nächste Sitzung des HSE-Rats ist am 27.01.2020

**Frage:** Wie oft trifft sich der HSE-Rat?

**Antwort:** 2-mal im Semester

**Frage:** Um wie viel Uhr ist das Treffen am 27. Januar?

**Antwort:** Konnte nicht geklärt werden.

**Frage:** Was macht der HSE-Rat?

**Antwort:** Der HSE-Rat berät das HSE-Rektorat und bringt Vorschläge für die Weiterentwicklung der HSE.

**Vorschlag:** Herausfinden wann die Sitzung am 27. Januar ist und dann in der nächsten Sitzung den Vertreter wählen.

**GO- Antrag auf Verlängerung der Beratungsfrist, da ungeklärt ist, wann der Termin ist.**

**AG Master: GO-Antrag auf Verlängerung der Beratungsfrist, da vergessen wurde Werbung zu machen.**

## Bericht AK „Students for future“

(19.59 Uhr)

**Vorschlag:** mögliche Form der Präambel wird allen auf der Leinwand gezeigt.

*5 min Lesezeit*

**Frage:** Wie ist der Plan für das weitere Vorgehen?

**Antwort:** Rektorat kennt den Forderungskatalog schon, Präambel muss noch überreicht werden. Herr Huneke findet den Forderungskatalog zu pauschal, deshalb soll es eine Präambel geben, mit anschließender Kommentierung des Forderungskataloges (diese Kommentierung bezieht sich dann konkret auf Änderungen innerhalb der PH). Plan: Der Rektor muss sich bis zum 10.01 positionieren. Treffen des Rektorats mit SFF am 10.01.20, deshalb möchte SFF so schnell wie möglich eine Stellungnahme des StuPas.

**Frage:** Wieso wird der Forderungskatalog überhaupt noch kommentiert, wenn das Rektorat schon bis zum 10.01 Stellung beziehen muss?

**Anmerkung:** Es gibt die Befürchtung, dass Herr Huneke am 10.01 den Katalog mit SFF durchgehen und anschließend veröffentlichen wird: Was hat die PH schon umgesetzt und nicht, was noch umzusetzen ist.

**Problem:** Wenn das StuPa heute nicht abstimmt, wird es am 10.01 keine Positionierung des Rektorats geben.

*GO- Antrag auf Verlängerung der Sitzung bis 22 Uhr*

**Vorschlag:** Wir warten auf die kommentierte Fassung und verabschieden die Präambel heute nicht.

- Vertreter\*innen des StuPas sollen an dem Treffen am 10.01 dabei sein, dass könnte als erste Positionierung des StuPas auch ausreichend sein.

**Problem:** Alle Studierenden wurden über Campus News zu einem Treffen am 10.01 eingeladen, das StuPa aber nicht direkt. SFF wollte sich darum kümmern, dass das StuPa an dem Treffen teilnehmen darf.

Der AK „SFF“ hatte zu wenig Zeit, um eine Präambel zu schreiben.

**Grundüberlegung:**

Will das StuPa eine kommentierte Stellungnahme oder nicht? Und soll diese in Form einer Präambel sein oder nicht?

**Offene Fragen:**

Position/ Meinung vom Stupa:

- Wo sind die Grenzen des StuPas?
- Konkretes Überlegen, was der AK jetzt tun soll.
- Kann Stupa überhaupt über so ein großes Thema entscheiden?

**Möglichkeit:** Aufforderung an das Rektorat, mit Augenmerk auf die Sachen, bei denen es noch keine Tätigkeit auf Seiten der PH gibt.

*GO-Antrag auf Pause (10 min)*

(20.41-20.51 Uhr)

*Stimmberechtigte Person verlässt die Sitzung*

**Abstimmung:** Stellungnahme des StuPas bis zum 10.01

**Frage:** Wer schreibt die Stellungnahme? (Allgemeine Stellungnahme- nicht Präambel)

**Antwort:** Es wird ein Pad mit einem Grundtext von Antidis-Referentin geben, der von Allen bearbeitet werden kann. In der nächster Stupa-Sitzung wird darüber abstimmt.

**Frage:** Wer liest den von Antidisreferentin verfassten Text?

**Antwort:** Jacob, Luisa, Sophie B., Hieu, Lilli

**GO-Antrag: Abstimmung über die Stellungnahme:**

Dafür:13

Enthalten:1

Dagegen:1

**Punkte für die Stellungnahme**

-Aufforderung an Herrn Huneke zu einer Stellungnahme

-Grundgedanke der Präambel soll bleiben

-Wir vertreten Belange der Studis, Teil der Studis ist bei SFF bzw. FFF aktiv- daher Unterstützung unsererseits

→ Jede\*r der noch Punkte hat, schreibt sie der Antidisreferentin oder ergänzt sie im Pad.

## Sonstiges

a) Bericht ExOrg

(21.10 Uhr)

2 Finanzfreigaben (Büromittel und Geld für Werbung des Antidiskriminierungsreferats)

*Stimmberechtigte Person verlässt die Sitzung*

b) Bericht Rektorat

(21.11 Uhr)

Zur Kenntnis genommen

c) Bericht Außenreferat

(21.12 Uhr)

Treffen der Gruppe „Lernfabriken... meutern!“ in Heidelberg:

Dienstag, 18 Uhr, StuRa- Gebäude

**Frage:** Eindruck zu den Workshops?

**Antwort:** Spannend, gute Vernetzung möglich, externe Referenten hatten viel Hintergrundwissen, gut organisiert und strukturiert.



d) Bericht ZEP-Plenum

(21.18 Uhr)

Zur Kenntnis genommen

e) Gesundheit, Ernährung und Nachhaltigkeit

(21.19 Uhr)

2. Veranstaltung wird noch per Mail bekanntgegeben

f) Terminfindung: Putzen der ZEP im Januar

(21.20 Uhr)

**Offene Frage:** Hat Sweet Home die ZEP im Dezember schon geputzt oder nicht?

Wenn ja, sollte das Putzen der ZEP möglichst spät im Januar stattfinden.

**Es sollten möglichst viele Leute kommen, da sich jeder verpflichtet fühlen sollte, die ZEP zu putzen.**

**Anmerkung:** Unter der Woche die ZEP zu putzen ist keine gute Idee, da tagsüber und abends viele Leute in der ZEP sind.

TOP wird auf die nächste Sitzung verschoben, da sich alle in die Doodle Liste eintragen müssen (siehe auch Punkt h).

→ favorisierten Termin finden

g) Verpflegung während der Sitzung

(21.24 Uhr)

**Diskussion:**

- Wasser für die Sitzung zu kaufen ist nicht nötig, weil überall in der PH Wasserspender und Wasserhähne sind.
- Es sollte eine Soli- Kasse geben, weil das Stupa nicht alles Essen finanzieren kann.
- Verpflegung sollte sich auf Snacks beschränken.
- Jede\*r sollte mal etwas mitbringen und sich verantwortlich fühlen.

**GO-Antrag auf Schließung des TOPs**

Dafür: 7

Enthalten: 2

Dagegen: 5

Antrag angenommen

*Stimmberechtigte Person verlässt die Sitzung*

h) Doodle-Liste

(21.37 Uhr)

Bitte in die Doodle-Listen eintragen!

**Sitzungsleitung beendet um 21:45 Uhr die Sitzung.**

---

Protokollantin Jenny Plocher

---

Sitzungsleitung Pia Rothhardt